

Das Tagebuch von mÄrtin...

09. Juli 2018 19:50 Uhr

Eine kleine Geschichte aus meinem kleinen Universum:

Am Mittwoch voriger Woche geht die wichtigste Lampe auf meinem Schreibtisch ein. Es ist ein fokussiertes Licht mit 20 Watt und 12 Volt in einer kleinen Lampe mit Trafo im Sockel. Das Licht ist angenehm und ich benötige es jeden Tag. Ich kontrolliere das Lämpchen, da manchmal auch der Trafo ganz gern ein paar Spompanadeln macht, aber der Glühfaden des Lämpchens scheint tatsächlich unterbrochen zu sein. Ich suche sofort nach einem Ersatz-Lamperl, aber leider ist keines mehr vorrätig.

Am Freitag muss ich zur Post - ein Paket ist abzuholen - dabei gehe ich auch noch zum *Saturn* und kaufe zwei dieser G4-Halogen-Lamperln.

Zu Hause angekommen baue ich sofort eines der neuen Lamperl ein und... Nichts. Die Lampe funktioniert nicht.

Ich klopfe (äh: schlage) mehrmals auf den Trafo-Fuß, baue das Lamperl zigmal ein und aus, sprühe mit WD40 hinein, es bleibt alles, wie es war: Die Lampe funktioniert nicht.

Etwa 15 Minuten später fällt mir ein, dass ich am Donnerstag genau jene Steckdose, wo die Lampe normalerweise eingesteckt ist, für ein Ladegerät benötigt habe. Weil die Lampe zu diesem Zeitpunkt ohnehin nicht funktionstüchtig war, hatte ich sie einfach ausgesteckt - und selbstverständlich vergessen, sie anschließend wieder einzustecken.

Ohje! Das könnte also bedeuten, dass das alte Lämpchen ohnehin noch OK war. Daher wühle ich im Mistkübel - im eigenen Müll - nach dem kleinen Lämpchen. Zwischen Zwiebelschälern, Apfelputzen und Kaffeeresten finde ich das Lämpchen wieder.

Ich wasche das alte Lämpchen und stecke es in den Sockel. Dann stecke ich die Lampe wieder an, und... Nichts. Ich kontrolliere das alte Lamperl - diesmal mit aufgesetzter Brille: OK, ich hatte es nicht umsonst weggeworfen, es ist tatsächlich kaputt.

Danach setze ich eines der neuen Lämpchen ein, drehe am Schalter, und... Wieder nichts. Ich gebe zu, zu diesem Zeitpunkt war meine Geduld ziemlich am Ende. Es hätte nicht viel gefehlt und die Lampe wäre mitsamt der beiden neuen Ersatz-Lamperln in den Müll geflogen. Aber nach zwei sanften Schlägen auf die Lampenfassung funktioniert seit Freitag Mittag meine wichtigste Schreibtischlampe wieder einwandfrei...

(C) mArtin 2024